



Bundesamt
für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

80 MILLIONEN GEMEINSAM FÜR
ENERGIEWECHSEL

Hinweise zur Nutzung des Onlineportals der Förderzentrale Deutschland

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der
Wirtschaft - Zuschuss

Wichtiger Hinweis auf jeweils geltende Fassung

Dieses Dokument wird auf Basis der erhaltenen Rückmeldungen regelmäßig überarbeitet werden

Versionsnummer

Erstellungsdatum

1.0

15.09.2025

7.1

25.09.2025

Inhalt

Änderungschronik	4
Einleitung.....	5
Übersicht	6
Verwaltung von und Zugriff auf gestellte Anträge	9
Häufig gestellte Fragen.....	11
Support.....	16

Änderungschronik

Version 1.0 (Stand 15.09.2025)

- Dokument erstellt

Version 7.1 (Stand 25.09.2025)

- Ergänzung der Übersichtsseite
- Ergänzung „Häufig gestellt Fragen“
- Ergänzung „Beispiele“

Einleitung

Die Zuschussvariante des Förderprogramms „Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft“ ist als Pilotprogramm ausgewählt worden, um die neue „Förderzentral Deutschland“ zu starten. Dies bedeutet für Sie als Antragssteller, dass zukünftige Online-Anträge sowie Verwendungsnachweise einfacher und komfortabler gestellt bzw. eingereicht werden können.

Die Nutzung ist für Anträge ab dem 15.09.2025 verpflichtend. Folgendes ist dabei zu beachten:

Bei Stellung eines Förderantrags ab dem 15.09.2025

Die Administration des gesamten Förderverfahrens erfolgt ausschließlich über das neue Onlineportal der Förderzentrale Deutschland. Antragstellung, Uploads sowie die Erstellung und Einreichung des Verwendungsnachweises sind nur noch über dieses Portal möglich.

Bei Stellung eines Förderantrags vor dem 15.09.2025

Die Administration des gesamten Förderverfahrens erfolgt nicht über das neue Onlineportal der Förderzentrale Deutschland. Verwendungsnachweise, weitere Unterlagen und Formulare sind über die bisher bekannten Portale „Upload-Seite“ und „Verwendungsnachweiserklärung EEW“ zu erstellen und einzureichen.

Was ist neu bei der Förderzentrale Deutschland:

Benutzer können zukünftig

- Anträge zwischenspeichern
- Sämtliche Anträge online bearbeiten und verwalten
- Den Bearbeitungsstatus jedes Antrags einfach verfolgen
- Vollständig über elektronische Kanäle kommunizieren

Weil für uns der Datenschutz eine große Rolle spielt, wird die „Förderzentrale Deutschland“ die Authentifizierung per ELSTER-Zertifikat beziehungsweise bundID erfordern. Weitere Informationen zur Beantragung, Freischaltung und Verwaltung von ELSTER-Zertifikaten oder bundID finden Sie unter <https://www.elster.de/eportal/start> und <https://id.bund.de/de>

Übersicht

Sie gelangen über folgenden Link zum Portal der „Förderzentrale Deutschland“:

<https://www.foerderzentrale-deutschland.de/>

oder falls Sie direkt zu Ihren bereits bei der „Förderzentrale“ gestellten Anträge gelangen wollen:

<https://www.foerderzentrale-deutschland.de/meine-foerderung/>

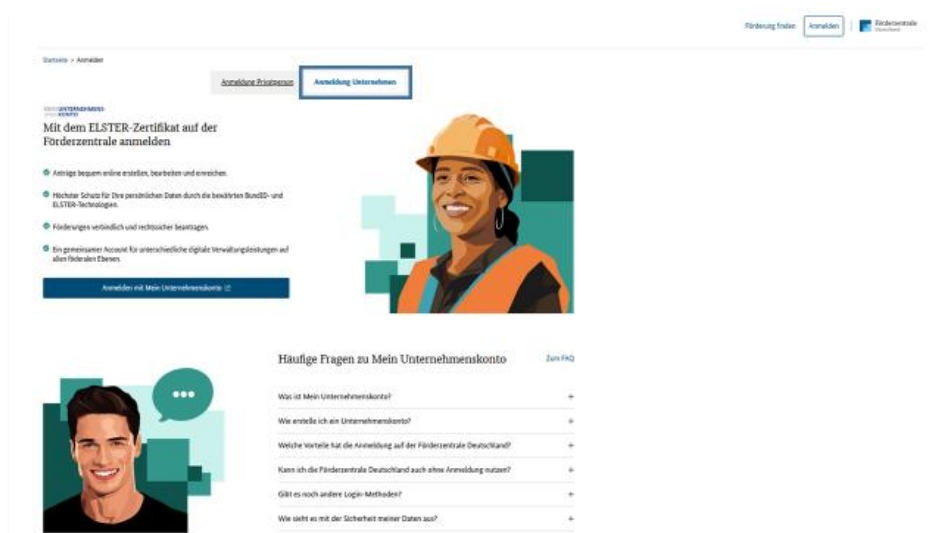


Abbildung 1: Startseite für die Anmeldung als Unternehmen

Die Schaltfläche „Anmeldung Unternehmen“ führt zur Authentifizierung in Ihrem ELSTER-Konto. Wählen Sie hier das korrekte Zertifikat aus, da Sie aus dem Zertifikat ihre Daten komfortabel übernehmen können.

Die Schaltfläche „Anmeldung Privatperson“ führt zur Authentifizierung via den für den Vertrauenslevel „substantiell“ zulässigen bundID-Authentifizierungsmöglichkeiten, beispielsweise Personalausweis mit Online-Funktion oder persönliches ELSTER-Zertifikat..

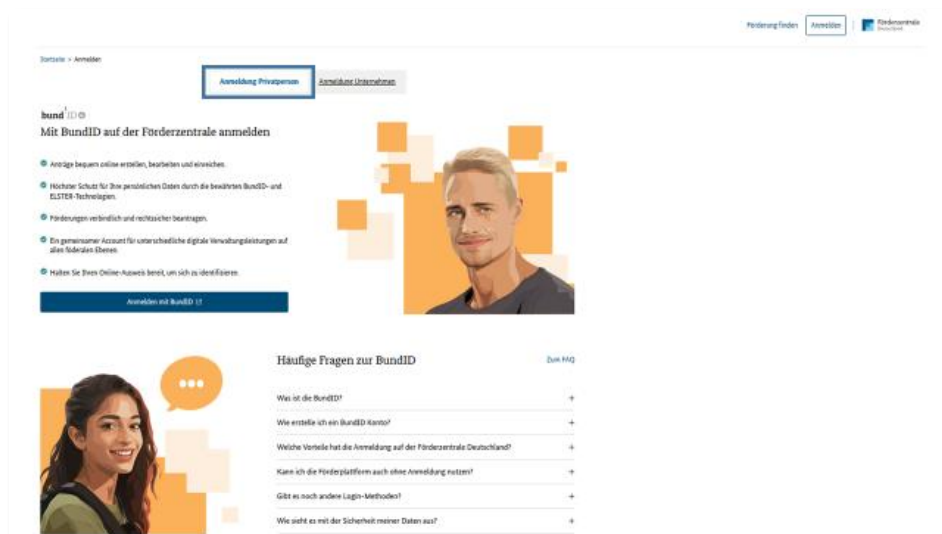


Abbildung 2: Anmeldung als Privatunternehmer/Privatperson/Bevollmächtigter

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (EEW)

Über die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (kurz: EEW) können Unternehmen für Investitionen, die zu einer Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz und somit zu einer Verringerung der CO₂-Intensität ihrer Produktions- und/ oder Dienstleistungsprozesse führen, eine finanzielle Förderung bekommen. Die EEW wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) finanziert und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und der KfW sowie der VDI/VDE IT GmbH umgesetzt.

ZUSCHUSS ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIEN UMWELT- UND NATURSCHUTZ UNTERNEHMENSFINANZIERUNG

Förderrichtlinie für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Zuschuss

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) unterstützt mit der EEW Investitionen, die von Unternehmen mit dem Ziel durchgeführt werden, die CO₂-Intensität ihrer Produktions- und/ oder Dienstleistungsprozesse durch Steigerung ihrer Energie- und Ressourceneffizienz zu reduzieren.

🕒 Förderzeitraum: 15.02.2024 bis 31.12.2028

👤 Förderberechtigte: Kleine und mittlere Unternehmen, Einzelunternehmen, Unternehmen mit ausländischem Mehrheitsbesitz, Großunternehmen, Forschungseinrichtungen, Freiberufler, Vereine, Verbände und Stiftungen

Die Auswahl des Förderprogramms erfolgt über die Kachel entsprechend der „Förderrichtlinie für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft – Zuschuss“. Auf der folgenden Seite können Sie dann den Antrag stellen:

Startseite > Förderung finden > Förderung

Förderrichtlinie für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Zuschuss

[Antrag stellen](#)

Kontakt
Noch Fragen?
Kontaktieren Sie den Projektträger.

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
Frankfurter Straße 29-35
65760 Eschborn
☎ +49 6196 908-1883
✉ eeew@bafa.bund.de
📍 [Zur Projektseite](#)

Zuwendungszweck

Über die Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Zuschuss und Kredit (EEW) können Unternehmen für die Durchführung investiver Maßnahmen, die zu einer Minderung des Energie- und/oder Ressourcenbedarfs sowie zur Reduzierung ihrer Treibhausgas-Emissionen in Deutschland führen, eine finanzielle Unterstützung in Form eines Investitionskostenzuschusses erhalten. Dieser muss vor der Umsetzung des Vorhabens beantragt und bewilligt werden. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Umsetzung der Maßnahmen und entsprechender Prüfung vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Alternativ zu einer Zuschussförderung kann auch eine Förderung in Form eines zinsverbilligten Kredites mit Tilgungszuschuss bei der KfW beantragt oder über die VDI/VDE IT GmbH an einem Wettbewerbsverfahren teilgenommen werden. Das Programm ist modular aufgebaut. Jedes Modul steht dabei für einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt:

Modul 1: Querschnittstechnologien
Über Modul 1 werden der Erwerb und die Installation von hocheffizienten elektrischen Motoren und Antriebe, Pumpen, Ventilatoren und Druckluftzeugern gefördert. Anlagen bzw. Komponenten, für die eine Förderung beantragt wird, müssen im Unternehmen vorhandene Bestandsanlagen/ Bestandskomponenten ersetzen. Gefördert werden außerdem Wärmedämmmaßnahmen an Bestandsanlagen, Frequenzumrichter zur Nachrüstung von bereits im Unternehmen vorhandenen Elektromotoren, Antrieben, Pumpen und Ventilatoren sowie Wärmeübertrager zur Erschließung der Abwärme von Bestandsanlagen. Die Förderung über Modul 1 richtet sich ausschließlich an Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU).

Modul 2: Prozesswärmeerzeugung aus Erneuerbaren Energien
Über Modul 2 werden der Erwerb und die Installation folgender Anlagen zur Erzeugung von Prozesswärme aus erneuerbaren Energien gefördert: Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen, Geothermie-Anlagen und Machbarkeitsstudien für Geothermie-Anlagen, sowie Biomasse-Feuerungsanlagen.

Modul 3: Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software
Gefördert werden im Rahmen von Modul 3 Soft- und Hardware im Zusammenhang mit der Einrichtung oder Anwendung eines Energie- oder Umweltmanagementsystems.

Modul 4: Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen - Basisförderung
Über die Modul-4-Basisförderung können sich Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) Anlagen fördern lassen, die zu bestimmten Anlagenkategorien gehören. Anlagen bzw. Komponenten, für die eine Förderung beantragt wird, müssen im Unternehmen vorhandene ineffiziente Bestandsanlagen ersetzen.

Modul 4: Energie- und Ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen - Premiumförderung
Weitestgehend technologieoffene Förderung für Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz von industriellen/gewerblichen Prozessen. Eine Förderung ist u. a. nur dann möglich, wenn anhand eines Einsparkonzeptes Treibhausgaseinsparungen in bestimmter Höhe nachgewiesen werden können.

Modul 6: Elektrifizierung von Kleinen Unternehmen
Über Modul 6 wird der Austausch vorhandener Produktionsanlagen, die mit Erdgas, Kohle oder Mineralöl oder mit aus Erdgas, Kohle oder fossilem Öl (Mineralöl) gewonnenen Energieträgern betrieben werden, durch elektrisch oder mit erneuerbaren Energien zu betrieblenden Neuanlagen gefördert. Förderfähig ist nicht nur der Austausch, sondern auch entsprechende Umrüstungsmaßnahmen an Bestandsanlagen. Die Förderung über Modul 6 richtet sich ausschließlich an Kleine Unternehmen.

Abbildung 3: Antragsstellung Hauptseite

Die folgende Seite zeigt die Übersicht bei der Antragsstellung:

Startseite > Meine Förderungen > Förderri-07-42_08.09.2025-OZR...

Förderrichtlinie für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft - Zuschuss

Fördergeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)
Laufzeit der Förderung: 15.02.2024 – 31.12.2028
 Zur Förderleistungsbeschreibung

Akronym: Förderri-07-42_08.09.2025-OZR248 [Bearbeiten](#) ☒

Kennzeichen: -
Phase: ① ANTRAGSPHASE

PERSONEN MIT BEARBEITUNGSRECHTEN **AKTIONEN** ⋮
 Hier können Sie weitere Personen zur Mitarbeit einladen.

Hilfe und Kontakt ▾

FORMULAR	ZULETZT BEARBEITET	EINREICHUNGSFRIST	STATUS	AKTIONEN
☐ Antragsformular	08.09.2025, 07:42	15.02.2024 - 31.12.2028	OFFEN	Offnen ⋮
☐ Nutzerstammdaten MEHRFACH EINREICHBAR	08.09.2025, 07:42	01.01.2000 - 31.12.9999	OFFEN	Offnen ⋮

Vorgangsakte

NAME	DATUM	DOWNLOAD
Keine Dokumente in der Vorgangsakte		

Abbildung 4: Übersichtsseite Antragsstellung

Das Portal erlaubt es, den Anträgen Akronyme bzw. eigene Bezeichnungen zu geben. Diese können frei gewählt werden. Ebenso ist ein gemeinsames Bearbeiten von Anträgen möglich. Zu jedem Antrag können die Nutzerstammdaten aus der bundID übernommen werden. Dies erfolgt üblicherweise vor der ersten Antragsstellung. Hier können etwaige Abweichungen zwischen bundID und tatsächlichen Nutzerdaten festgehalten werden.

Startseite > Meine Förderungen > Förderri-15-04_09.09.2025-UCL... > Formular ausfüllen

Nutzerstammdaten

Formularversion: 0.0.35
 Status: ☒ In Bearbeitung

Validierung: ● Fehlende oder noch fehlerhafte Angaben

NUTZER STAMMDATEN

● Meine Daten

Meine Daten

Möchten Sie Ihre Nutzerdaten aus dem OZG-Nutzerkonto übernehmen?

[Nutzerdaten übernehmen](#)

[Alle Seiten prüfen](#)

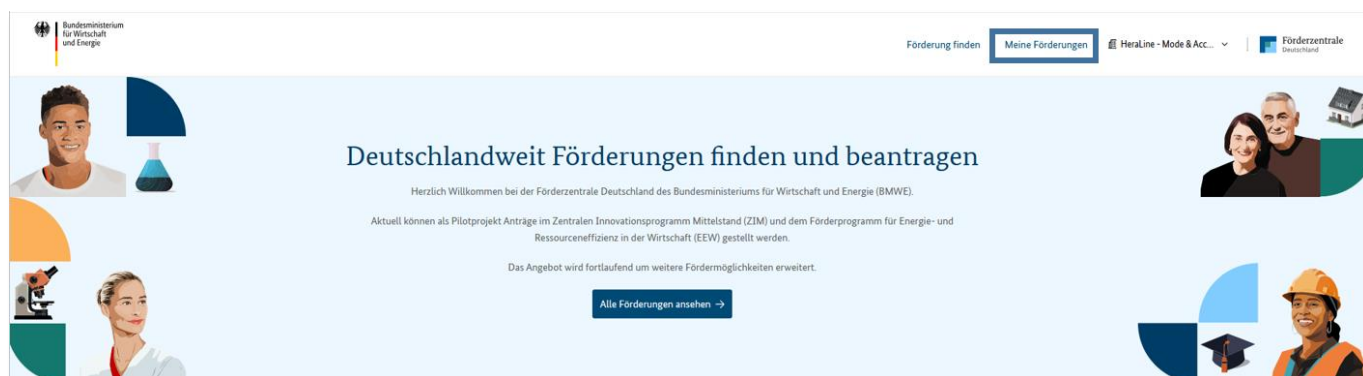
Hilfe und Kontakt ▾

Abbildung 5: Übersicht Nutzerstammdaten

Das Design verwendet eine Seitennavigation, die über rote Ausrufezeichen, nach einer Prüfung der Eingaben über die entsprechende Schaltfläche, etwaige Eingabefehler erkennt. Damit wird gewährleistet, dass nur valide Anträge gestellt werden können. Dieses Feature umfasst sowohl die Eingabe der Nutzerdaten als auch die Antragsstellung an sich, die über „Antragsformular“ erfolgt. Um von der aktuellen Seite zum Antragsformular zu kommen, nutzen Sie die Navigationsleiste oben links entsprechend der Markierungen in Abbildung 5.

Verwaltung von und Zugriff auf gestellte Anträge

Das Design des Portals wurde bewusst so gestaltet, dass eine einfache Navigation möglich ist. So findet sich beispielsweise die markierte Schaltfläche „Meine Förderungen“ sowie die Navigationsleiste nicht nur auf der Seite zur Antragsstellung, sie kann auch auf allen anderen Seiten gefunden werden und erlaubt jederzeit einen Überblick über sämtliche gestellten Anträge und über sämtliche auf dem Portal verfügbaren Förderprogramme hinweg.



Durch die Schaltfläche „Meine Förderung“ gelangen Sie zur Übersicht ihrer gestellten Anträge. Hier können Sie die jeweiligen Anträge „Öffnen“ und bearbeiten.



Abbildung 6: "Übersichtsseite "Meine Förderungen"

Hier findet sich der Bearbeitungsstatus sowie die verfügbaren Aktionen für gestellte Anträge. Dies umfasst beispielsweise den Upload von benötigten Dokumenten zur Beantwortung von Rückfragen und Sachverhaltsaufklärungen. Bitte beachten Sie, dass unsere Rückfragen über das ELSTER-Postfach zugestellt werden und nicht hier im Portal erscheinen.

Neue Anträge in der „Förderzentrale Deutschland“ haben neue Vorgangsnummern, die jetzt neun Stellen umfassen und zur Unterscheidung das Prefix „72“ tragen.

Wirtschaft - Zuschuss

Fördergeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE)

Laufzeit der Förderung: 15.02.2024 - 31.12.2028

[Zur Förderleistungsbeschreibung](#)

Akronym: Meier-M4P-de-minimi-OKF242

Das Akronym kann nach der Einreichung eines Formulars nicht mehr geändert werden.

Kennzeichen: 100000693

Phase: 🔄 ANTRAGSPHASE

Kommentar

Ihr Antrag ist eingegangen.

[Hilfe und Kontakt](#)

FORMULAR	ZULETZT BEARBEITET	EINREICHUNGSFRIST	STATUS	AKTIONEN
Nutzerstammdaten MEHRFACH EINREICHBAR	11.09.2025, 09:32	01.01.2000 - 31.12.9999	🔄 OFFEN	Öffnen ⋮
Weitere Dokumente MEHRFACH EINREICHBAR	09.09.2025, 17:18	01.01.2000 - 31.12.9999	🔄 OFFEN	Öffnen ⋮
Nutzerstammdaten MEHRFACH EINREICHBAR	11.09.2025, 09:32	Eingereicht: 11.09.2025, 09:32	✅ EINGEREICHT	Anzeigen ⋮
Antragsformular	09.09.2025, 10:30	Eingereicht: 09.09.2025, 17:18	✅ EINGEREICHT	Anzeigen ⋮
Nutzerstammdaten MEHRFACH EINREICHBAR	09.09.2025, 10:30	Eingereicht: 09.09.2025, 17:18	✅ EINGEREICHT	Anzeigen ⋮

Abbildung 7: Übersichtsseite

Die Einreichung von Dokumenten und insbesondere von Verwendungsnachweise erfolgt über „Weitere Dokumente“ bereits eingereichte Dokumente sind auch für den Antragssteller sichtbar.

Antragsbeispiele

Jede Maßnahme besteht aus Bestandteilen, die bei der Antragsstellung kategorisiert werden müssen. Maßnahmenbestandteile, die Auswirkungen auf die zu erzielenden Einsparungen haben müssen den Kategorien zugeordnet werden.

Die Kategorienliste erlaubt eine Stichwortsuche. Erfasst werden sämtliche Bestandteile, die eindeutig bestimmbar sind und die die THG-Einsparung bzw. die Einsparbilanz beeinflussen.

Auswahl der Maßnahme

Wählen Sie für jede Maßnahme einen Bestandteil aus. Sollte keine der Bestandteile passen, können Sie Sonstiges auswählen und den Bestandteil selbst benennen.

Angaben zu den Maßnahmen (Pflichtfeld)

Laufende Nummer	Bestandteile mit Einfluss auf die THG-Einsparung	Bestandteil wenn Sonstiges	reine Effizienzmaßnahme
1	Kategorie: Sonstiges	Bussard-Kollektor	Ja
Bearbeiten Löschen			

Laufende Nummer (Pflichtfeld)

Bestandteile mit Einfluss auf die THG-Einsparung (Pflichtfeld)

Bestandteil wenn Sonstiges (Optional)

reine Effizienzmaßnahme (Pflichtfeld)

Speichern

Abbrechen

Abbildung 8: Eingabefelder und Tabelleneinträge

Beispiel 1

Beantragt wird die Maßnahme als Neuanschaffung einer Tiefziehanlage.

Die Maßnahme besteht aus der Anschaffung der Tiefziehanlage, dem Entnahmeroboter für die Produkte sowie einer Wärmerückgewinnung. Die Nutzung der so gewonnenen Abwärme erfolgt intern.

Der Entnahmeroboter benötigt zum Betrieb elektrische Energie, weshalb eine Erfassung erfolgen muss. Die Tiefziehanlage selbst ist die zentrale Investition. Die Wärmerückgewinnung erhöht die Energieeffizienz und ist zum Betrieb nicht notwendig bzw. bringt keine Vorteile im Tiefziehprozess. Es handelt sich daher um eine reine Effizienzmaßnahme.

Auswahl der Maßnahme

Wählen Sie für jede Maßnahme einen Bestandteil aus. Sollte keine der Bestandteile passen, können Sie Sonstiges auswählen und den Bestandteil selbst benennen.

Angaben zu den Maßnahmen (Pflichtfeld)

Laufende Nummer	Bestandteile mit Einfluss auf die THG-Einsparung	Bestandteil wenn Sonstiges	reine Effizienzmaßnahme
1	Kategorie: Entnahmeroboter	-	Nein Bearbeiten Löschen
2	Kategorie: Tiefziehanlage	-	Nein Bearbeiten Löschen
3	Kategorie: Wärmerückgewinnung (intern)		Ja Bearbeiten Löschen

[+ Zeile hinzufügen](#)

Beispiel 2

Beantragt wird ein Rübenwäscher für die Lebensmittelindustrie.

Hier wird davon ausgegangen, dass das betreffende Unternehmen diese Dienstleistung im Auftrag erbringt.

Die Maßnahme besteht in einem Radlader zum Transport, den Wäscher als Hauptbestandteil. Die Abwasseraufbereitung und die Auskopplung von Abwärme aus der Produktion sowie der Abwasseraufbereitung sind die abschließenden Bestandteile der Maßnahme.

Der Radlader muss wegen des Energieverbrauch, der zum Transport benötigt wird, aufgenommen werden. Die zu nutzende Kategorie für diese Fahrzeuge ist „Kategorie: Baumaschinen“. Der Wäscher ist die Hauptinvestition, die Abwasserreinigung ist für den Betrieb erforderlich und hat einen gewissen Energieaufwand. Die Maßnahme wird durch die Abwärmeauskopplung beziehungsweise Wärmerückgewinnung am Wäscher und der Abgasreinigung abgerundet.

1 Auswahl der Maßnahme

Wählen Sie für jede Maßnahme einen Bestandteil aus. Sollte keine der Bestandteile passen, können Sie Sonstiges auswählen und den Bestandteil selbst benennen.

Angaben zu den Maßnahmen (Pflichtfeld)

Laufende Nummer	Bestandteile mit Einfluss auf die THG-Einsparung	Bestandteil wenn Sonstiges	reine Effizienzmaßnahme
1	Kategorie: Baumaschinen		Bearbeiten Löschen
2	Kategorie: Sonstiges (Lebensmittelindustrie)	Zuckerrübenwäscher	Nein Bearbeiten Löschen
3	Kategorie: Sonstiges (Lebensmittelindustrie)	Biologische Abwasseraufbereitung	Nein Bearbeiten Löschen
4	Kategorie: Wärmerückgewinnung (extern)		Ja Bearbeiten Löschen

[+ Zeile hinzufügen](#)

Wenn Bestandteile unter die folgenden Kategorien fallen, bitte auswählen:

☐ Erzeugung von Biogas

☒ Außerbetriebliche Nutzung von Abwärme

1 außerbetriebliche Amwärmenutzung

Die Abwärme wird überwiegend außerhalb der Betriebsstätte des Antragsstellers eingesetzt

☐ Solarkollektoranlage

☐ Wärmepumpe

☒ Fahrzeuge

Häufig gestellte Fragen

Warum erscheint im Formular ein roter Text in der Checkbox „Beihilfeart ist förderfähig“ und der Antrag kann nicht gestellt werden?

[Startseite](#) > [Meine Förderungen](#) > [Förderri-11:24_18.09.2025-YNJ1...](#) > [Formular ausfüllen](#)

Antragsformular

Formularversion: 2.0.14

Status: ? In Bearbeitung

Validierung: ! Fehlende oder noch fehlerhafte Angaben

[? Hilfe und Kontakt](#) v

ANGABEN ZUR ANTRAGSTELLUNG

[Alle Seiten prüfen](#)

- ! Bevollmächtigung
- ! Angaben zum Antrag
- ! Bankverbindung
- ! KMU-Angaben
- ✓ Beihilfe
- ✓ Fördertatbestand-Auswahl

VERFAHRENSDATEN

- ! Allgemeine Angaben
- ! erweiterte KMU-Angaben

MODUL 3 - MESS-, STEUER-, UND R...

- ! Modul 3 - Mess-, Steuer-, und Regeltechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software nach 5.3

- ! Übersicht und abschließende Angaben

WEITERE DOKUMENTE

- ✓ Weitere Dokumente

ABSCHLIESSENDE ANGABEN

- ✓ Datenschutzrechtliche Belehrung
- ! Persönliche Erklärung

Modul 3 - Mess-, Steuer-, und Regeltechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software nach 5.3

Bitte beheben Sie die folgenden Fehler, bevor Sie fortfahren.

Gefördert werden Software und Hardware im Zusammenhang mit der Einrichtung oder Anwendung eines Energie- oder Umweltmanagementsystems, insbesondere der Erwerb, die Installation und die Inbetriebnahme von Softwarelösungen, Sensoren, Steuerungs- und Regelungstechnik.

! Fördervoraussetzungen Beihilfe

Eine Förderung in Modul 3 erfolgt ausschließlich über den Artikel 38 der AGVO. Die ausgewählte Beihilfeart auf der Seite „Beihilfe“ im Abschnitt „Angaben zur Antragstellung“ widerspricht diesem.

☐ Beihilfeart ist förderfähig ? (Pflichtfeld)

✖ Dieses Feld ist ein Pflichtfeld

☐ Mindestens eine Technologie gewählt ? (Pflichtfeld)

✖ Dieses Feld ist ein Pflichtfeld

[< Vorherige Seite](#)

[Nächste Seite >](#)

Abbildung 9: Beispiel für Fehlermeldung

Diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass entweder die Unternehmensgröße oder das gewählte Beihilferegime nicht zum Fördertatbestand passen.

The image shows two screenshots of the 'Antragsformular' (Application Form) interface. The left screenshot shows the 'Beihilfeart' (Type of benefit) section with a dropdown menu set to 'De-minimis'. The right screenshot shows the 'Unternehmensgröße' (Company size) section with a dropdown menu set to 'Alle' (All). Both screenshots show a sidebar with navigation links and a top bar with the form version and status.

Abbildung 10: Beihilfeart und Unternehmensgröße im Antragsformular

Die folgende Tabelle zeigt die erlaubten Kombinationen:

Modul	Beihilfeart	Unternehmensgröße
M1	AGVO	KMU
M2	AGVO	Alle
M3	AGVO	Alle
M4B	AGVO	KMU
M4P	Alle	Alle
M6	De-minimis	KU

Support

Falls Sie einen Fehler oder Bug entdecken, können Sie die Hilfe- und Kontaktschaltfläche auf der Startseite zum Melden verwenden:

The image shows a screenshot of the 'Hilfethemen' (Help Topics) section. It features three cards: 'Kontakt' (Contact) with a megaphone icon, 'Glossar' (Glossary) with a document icon, and 'FAQ' (Frequently Asked Questions) with a question mark icon. Each card has a description and a button to access the content.

Natürlich stehen Ihnen aber auch weiterhin üblichen Wegen zur Kontaktaufnahme zur Verfügung:

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

Referat 513 – Energieeffizienz in der Wirtschaft

Frankfurter Straße 29 – 35

65760 Eschborn

Telefon: 06196 908-1883

eww@bafa.bund.de

Erreichbarkeit

Montag & Mittwoch: 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag & Freitag: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Leitungsstab Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Frankfurter Str. 29 - 35
65760 Eschborn

<http://www.bafa.de/>

Referat: 513

E-Mail: eww@bafa.bund.de

Tel: +49(0)6196 908-1883

Stand

25.09.2025



Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ist mit dem audit berufundfamilie für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie GmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.